P R E S S E M I T T E I L U N G

Einen solidarischen Beitrag leisten, Bürger Ernst nehmen

Die CDU-Stadtratsfraktion unterstützt den von der Stadt Radeberg angestrebten Pachtvertrag mit dem Landkreis Bautzen zur Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Sportgelände Pulsnitzer Straße.

„Wir sehen das auch als ein Zeichen der Solidarität gegenüber den Kommunen im Landkreis Bautzen, die bislang wesentlich stärker mit einer hohen Zahl von Flüchtlingen konfrontiert sind. Radeberg leistet hier einen guten Beitrag in dieser Richtung“, so Fraktionsvorsitzender Frank-Peter Wieth. Die bisherige Integration der in Radeberg wohnenden Hilfesuchenden hat gut funktioniert, sodass wir auch optimistisch an die nun vor uns stehenden Aufgaben gehen. Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Nutzung der Turnhalle Pulsnitzer Straße durch die Bevölkerung nicht grundsätzlich zur Debatte steht sowie dass auch den Sicherheitsbedürfnissen der Anwohner durch die Verbesserung der Straßenbeleuchtung auf der Ludwig-Jahn-Straße Rechnung getragen wird. Gleichzeitig appellieren wir an Stadtverwaltung und Landkreis, alle nun folgenden Schritte durch eine größtmögliche Beteiligung der Öffentlichkeit zu absolvieren. „Das Wichtigste ist eine umfassende Informationspolitik gegenüber den Radebergerinnen und Radebergern – um die Anliegen der Anwohner Ernst zu nehmen und nützlichen Hinweisen nachgehen zu können, um Gerüchten vorzubeugen und um schließlich ein friedliches Miteinander zu ermöglichen“, so Pressesprecher Andreas Känner. Ebenso sehen wir, dass das ehrenamtliche Engagement vieler Radeberger Bürger einer gezielten Unterstützung bedarf. Hierzu regen wir an, die von Stadt und Landkreis anvisierten regelmäßigen Beratungen dahingehend zu erweitern, dass auch Vereine, die sich um die Integration der Flüchtlinge bemühen, in diesen Runden Gehör finden.

Radeberg, den 25. November 2015

Andreas Känner
Telefon: 0175-8303223
Mail: andreas.kaenner@gmx.de